



Tim Schmidt / Moritz Krebs /
Timur Rader / Liesa Schamel /
Birgit Schulz / Jörg Zirfas

Katastrophenbildung

Entwurf einer anthropologischen
Bildungsforschung

2026, 294 Seiten
broschiert, € 48,00

ISBN 978-3-7799-9423-7

Auch als **E-Book** erhältlich

Dieses Buch geht mithilfe einer anthropologischen Bildungsforschung von narrativen Interviews den Fragen nach, warum Menschen sich in und durch Katastrophen bilden, welche Inhalte und Formen dabei wichtig sind und welche Ziele sie hierbei verfolgen. Katastrophenbildung ist eine Antwort auf die Entsicherung durch die Katastrophe, eine Suche nach einer neuen Bewohnbarkeit der Welt und des Selbst. Diese Suche zeigt sich als körperlicher und sozialer Prozess, als Versuch des Beschreibens und Verstehens sowie als Orientierung und Zukunftsentwurf. Dabei lassen sich unterschiedliche Bildungsformen unterscheiden: nostalgische und solidarische, pragmatische und emanzipative, humane und existenzielle.

Aus dem Inhalt:

Was meint anthropologische Bildungsforschung?

Zum Begriff der Katastrophe
Zum Begriff der Katastrophenbildung
Zur Methode der anthropologischen Bildungsforschung
Entstehung, Darstellung und Dank

Umweltkatastrophen

Die Umwelt als Lebensgrundlage
Pattie: Die Flutkatastrophe im Ahrtal
Thea: Der Kampf um die Lebensgrundlagen bei Garzweiler
Nostalgische und solidarische Bildung

Fluchterfahrungen

Flucht und Flüchtlinge
Erzählen, Sprachbarrieren und Berichten
Malek: „Also faaaaaast eehm. ertrunken, sagt man?“ – Flucht aus Syrien
Sadio: Die Flucht aus Eritrea und die Ausbildung zum Wasserbauingenieur
Pragmatische und emanzipative Bildung

Distanzierung und Betroffenheit

Die Geflüchteten im Lager und die Kosmopoliten in der Welt
Sarah: „Wie Kinder mit Ratten spielen“ – Arbeit in einem Flüchtlingscamp
Ashley: Aufwachsen in Afrika und Leben in Europa
Humanitäre und existenzielle Bildung

Empirie, Theorie und Normativität der Katastrophenbildung

Ergebnisse: Pädagogische Anthropologie und Katastrophenbildung
Empirie: Körperliche Transformationen
Anthropologie: Bilder, Phantasie und Zukunft
Normativität: Was ist ein guter Bildungsprozess?
Professionalität: Zur Bildung der Forscher:innen

Die Autor:innen

Tim Schmidt, Dr. phil.,
Lehrkraft für besondere
Aufgaben am Arbeitsbereich
Allgemeine Erziehungswissenschaft mit
dem Schwerpunkt Pädagogische
Anthropologie an der Universität zu Köln.

Moritz Krebs, Dr. phil.,
wissenschaftlicher Mitarbeiter
am Arbeitsbereich
Allgemeine Erziehungswissenschaft mit
dem Schwerpunkt Pädagogische
Anthropologie an der
Universität zu Köln.

Timur Rader, wissenschaftlicher
Mitarbeiter am
Arbeitsbereich Allgemeine
Erziehungswissenschaft mit
dem Schwerpunkt Pädagogische
Anthropologie an der
Universität zu Köln.

Liesa Schamel, wissenschaftliche
Mitarbeiterin
am Arbeitsbereich für
Erziehungswissenschaft mit
dem Schwerpunkt Pädagogische
Anthropologie an der
Universität zu Köln.

Birgit Schulz, Verwaltungsfachangestellte am
Arbeitsbereich Allgemeine
Erziehungswissenschaft mit
dem Schwerpunkt Pädagogische
Anthropologie und
am Lehrbereich Deutsch als
Fremdsprache (DaF) an der
Universität zu Köln.


Jörg Zirfas, Dr. phil.,
Professor für Erziehungswissenschaft
mit dem Schwerpunkt Pädagogische
Anthropologie an der
Universität zu Köln.

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim